Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TSV Hirschhausen 1909 : TTC 1968 Oberbrechen II
Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 traf der TSV Hirschhausen 1909 am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TTC 1968 Oberbrechen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:34 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Lehnhardt / Schmidt, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Hirschhausen 1909 dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Lehnhardt / Schmidt ihren Gegnern Jung / Rein letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Es dauerte eine Weile, bis Stroh / Conrad ihre 2:3-Niederlage gegen Eck / Jung hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Langer / Walther nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Gerlach / Grohmann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Holger Jung zeigte Uwe Lehnhardt hingegen seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Recht eindeutig verlief das Match von Jens Stroh, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Eck verlor. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Bruno Schmidt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jens Conrad und Reinhold Jung, die Jens Conrad letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Marc André Langer beim 2:3 gegen Markus Rein. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Chancenlos war Michael Walther gegen Jonathan Grohmann nicht, aber mehr als ein 4:11, 5:11, 11:7, 7:11 war nicht zu holen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Uwe Lehnhardt und Andreas Eck beendet, das Uwe Lehnhardt letztendlich gewann. Recht deutlich war wiederum die 0:3-Pleite von Jens Stroh gegen Holger Jung. Bruno Schmidt bezwang Reinhold Jung in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Niklas Gerlach zeigte Jens Conrad seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marc André Langer Jonathan Grohmann in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Langer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Michael Walther gegen Markus Rein hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Lehnhardt / Schmidt gegen Eck / Jung durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TSV Hirschhausen 1909 geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2021 gegen den TuS Wirbelau 1901, während der TTC 1968 Oberbrechen II am 12.11.2021 gegen den Tischtennisclub Elz IV antritt.

Punkte:
TSV Hirschhausen 1909
Doppel: Lehnhardt / Schmidt (1), Stroh / Conrad (0), Langer / Walther (0)
Einzel: U. Lehnhardt (2), J. Stroh (0), B. Schmidt (2), J. Conrad (2), M. Langer (1), M. Walther (0)
TTC 1968 Oberbrechen II
Doppel: Eck / Jung (1), Jung / Rein (1), Gerlach / Grohmann (1)
Einzel: A. Eck (1), H. Jung (1), R. Jung (0), N. Gerlach (0), J. Grohmann (1), M. Rein (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").